



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 27. JUNI 2024

SPIELGERÄT ST.-ELISABETH-PLATZ

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung möge das Kletter- und Rutschgestell vor der Elisabethschule am St.-Elisabeth-Platz auf Sicherheit überprüfen lassen und, im Fall von Unsicherheiten, auf Anbringung zweckdienlicher Sicherheitsmaßnahmen setzen.

BEGRÜNDUNG:

Vor kurzem wurde das Kletter- und Rutschgestell am St.-Elisabeth-Platz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das erwähnte Gestell befindet sich vor der Elisabethschule (Volksschule) mit Schüler:innen im Alter von 6 - 10 Jahren. Die antragstellende Bezirksrätin hat mehrmals beobachtet, dass Kinder von der Plattform des Gestells über die niedrige Holzwand hinaus auf das grüne Rohr geklettert sind, das an der Plattform dazu angebracht ist, sodass die Kinder von Innenraum auf der Plattform nach unten rutschen können. Das Hinausklettern auf das Rohr ist möglich, weil die Holzwand des Gestells niedrig ist.

Dabei ist zu beobachten, dass nach dem Hinausklettern die Kinder sich auf dem Rohr in ca 3 m Höhe befinden und ein Absturz aus dieser Höhe selbst in Anbetracht des vorhandenen Sicherheitsbelages unter dem Gestell ein ernstes Sicherheits- bzw Gesundheitsrisiko darstellt, sodass bei einem etwaigen Absturz entsprechende Folgen drohen.

Weiters wurde mehrfalls beobachtet, dass die Kinder – wenn sie einmal auf das Rohr hinausgeklettert sind - nicht mehr sicher über die niedrige Holzwand in das Gestell zurückklettern können, was die Unfallgeneignetheit des Gestells in der gegenständlichen Form erhöht.

Einige Freizeitpädagog:innen des MIA-Freizeitklubs haben die antragstellende Bezirksrätin darum ersucht, den Bezirk bzw die Stadt Wien auf diese Situation aufmerksam zu machen und um Prüfung und etwaige Absicherung zu ersuchen.

Barbara-Helene Steindl
BRin